Die Bekenntnis-Ökumene lebt –

Bericht von der Zeltevangelisation mit Lutz Scheufler im Juli 2012 in Winterlingen auf der Schwäbischen Alb

Eine gemeinsame evangelisch-katholische Zeltevangelisation - kann das gehen? Ja, es kann gehen, wenn unser Herr Jesus Christus und der Ruf zu ihm im Mittelpunkt stehen. Erfüllt und mit großer Dankbarkeit sehen evangelische und katholische Christen auf die „Ökumenischen Begegnungstage unter dem Zeltdach“ in Winterlingen mit *Lutz Scheufler* und dem Sächsischen Evangelisationsteam zurück. Eine Woche vom 1.-8. Juli waren sie Veranstalter und Gastgeber auf dem Winterlinger Festplatz. „Gott will alle!“ hieß ihr Leitmotiv.

Schon im Dezember 2010 hatte sich die evang. Kirchengemeinde der Frage gestellt, was nach Gottes Willen für die Gemeinde „dran“ sei und war einstimmig zu dem Ergebnis gekommen, dass die Zeit für eine Evangelisation reif schien.

Auch die röm. -kath. Seelsorgeeinheit Straßberg, zu der Kaiseringen und Winterlingen mit den Teilorten Benzingen, Blättringen und Harthausen zählen, sagte sofort ihre Unterstützung zu. Nach einem ersten Besuch des Evangelisten bei den Veranstaltern im Juli 2011 nahmen die weiteren Vorbereitungen vor Ort ihren Lauf. Konfessionell gemischte Teams bereiteten monatelang das Bistro, den Büchertisch, die Dekoration und die technischen Abläufe vor. Schnell zeigte sich, dass schon die gemeinsamen Vortreffen segensreich und spannend waren. So mussten einige unserer katholischen Geschwister erst einmal ihr Misstrauen gegenüber dem Wort "Evangelisation" überwinden, was manche als "Protestantisch-Machung" missverstanden. Umgekehrt staunten die evangelischen Mitarbeiter des Büchertisch-Teams manchmal über die Naivität, mit der unsere katholischen Mitarbeiter uns eine Freude zu machen glaubten, wenn sie z.B. Bücher von Margot Käßmann auslegen wollten, die sie selber gar nicht gelesen hatten. Die Folge waren viele gute Gespräche über unser gemeinsames Glaubensfundament und das, was uns in der Tiefe wirklich verbindet und was nicht.

Am 1. Juli eröffneten dann die 4 Musikkapellen und Musikvereine der Veranstaltergemeinden zusammen die Begegnungstage. Das Zelt als Ort der Begegnung erwies sich von Anfang an als optimaler Austragungsort und jeder Witterung gewachsen. Christen unterschiedlicher Konfessionen luden hier „unter das gemeinsame Dach“ ein, Jesus und einander zu begegnen.

Der aus dem sächsischen Schwaben stammende Lutz Scheufler erreichte mit seiner klaren biblischen Verkündigung sehr schnell seine Zuhörer von der Schwäbischen Alb. Das Duo *Frank Döhler* und *Daniel Scheufler* unterstützte kongenial die Botschaft des Evangelisten und trug sie mit ihren Mitteln weiter. Am letzten Abend griff Lutz Scheufler selber zur Gitarre und umrahmte seine Predigt ausdrucksstark mit seinen eigenen Liedern.

Wie viele Besucher bis Sonntagabend an den ökumenischen Begegnungstagen teilnahmen, wusste keiner der Beteiligten genau zu sagen. Dass das für etwa 400 Personen bestuhlte Zelt aus Sachsen mit seiner gemütlichen Atmosphäre und dem noblen Holzboden Abend für Abend mehr aus den Nähten platzte, sprach sich auch unter Kirchenfernen schnell herum.

Das Evangelisationsteam wie die Veranstalter haben mit der Durchführung einer ökumenischen Evangelisation Neuland betreten. „Wir erfahren etwas von dem, was ‚Kirche' ist. Wir erleben ‚Kirche' hier, wie die Bibel sie beschreibt", erklärte Pfarrer Ernst Nestele. „Das ist ganz an Jesus Christus orientierte Bekenntnisökumene". Darin sind sich die Seelsorger der beteiligten Kirchengemeinden trotz unterschiedlicher Konfession völlig einig.

„Hätten sich Leo X. und Martin Luther genauso gut verstanden wie wir, dann hätte es kein abendländisches Schisma gegeben", so Pfarrer *Ernst Nestele*. „Wir schauen aber nicht zurück, sondern wollen ermutigt und erfüllt von dieser Woche die Gemeinschaft im Namen Jesu Christi weiter fördern."

Seit den Zelttagen sind einige Wochen vergangen. Die Segensspuren dieser Tage sind deutlich erkennbar. In allen Winterlinger Teilorten sind seither evangelische und katholische Hausbibelkreise entstanden. Ein Glaubenskurs mit Interessierten und zum Glauben Gekommenen trifft sich momentan zweiwöchentlich im evangelischen Gemeindehaus. Wir danken Gott für das, was er in Winterlingen getan hat. Für Lutz Scheufler, der in diesen Tagen von seiner sächsischen Landeskirche aus dem Dienst entlassen worden ist, und das Sächsische Evangelisationsteam, mit dem die Kooperation von Anfang an sehr harmonisch verlaufen ist, bitten wir den Herrn der Kirche um seinen Segen!

Maria und Ernst Nestele